



Evangelische Akademie Bad Boll
 Sekretariat Reinhard Becker
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll

FAX 07164 79-5217

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
 Simone Helmschrott, M.A.
 Sekretariat: Reinhard Becker
 Telefon +49 7164 79-217
 Telefax +49 7164 79-5217
 reinhard.becker@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

43 12 13

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 11. November 2013. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 50,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer, Dusche/WC 79,50 €
 EZ Dusche/WC 92,00 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft 37,20 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb



Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon +49 7164 79-0
 Telefax +49 7164 79-440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende aktuelle Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 25 Minuten, Abfahrtszeiten um 8:05, 8:30 und 9:30 Uhr Rückfahrtszeiten am Freitag um 13:32, 13:52 und 14:07 Uhr.

www.ev-akademie-boll.de

Gesellschaft, Politik, Staat

Tagungsleitung

Simone Helmschrott
 Evangelische Akademie Bad Boll

Referierende und Mitwirkende

Dr. Andreas Baumer
 Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Stuttgart

Wolfgang Berger
 Arbeitskreis Antiziganismus, Heidelberg

Vertreter des BMI, Berlin (angefragt)

Dr. Michael Blume
 Staatsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

Markus End
 Politikwissenschaftler, TU Berlin

Prof. Dr. Viola B. Georgi
 Universität Hildesheim

Romeo Franz
 Hildegard Lagrenne Stiftung, Ludwigshafen

Tom Koenigs MdB
 Vorsitzender des Ausschusses für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe im Bundestag, Berlin

Sonja Licht
 Präsidentin des Belgrade Fund for Political Excellence, Belgrad

Ondřej Liška
 Vorsitzender der tschechischen Grünen, ehemaliger Minister für Schule, Jugend und Sport (angefragt)

Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun
 SWR International, Stuttgart

Klaus Rieth
 Evangelische Landeskirche Württemberg

Ernst Schilling
 Bürgermeister der Stadt Herbolzheim

Markus Stephani
 Rechtsanwalt, Heidelberg / Brüssel

Daniel Strauß
 Xenos-Projekt ‚Roma pro Bildungsaufbruch‘, Mannheim

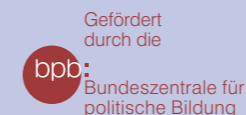
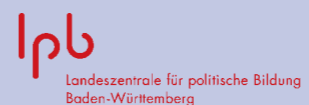
Kristof Szombati
 Koordinator der Heinrich Böll Stiftung für Ungarn, Budapest

Prof. Gert Weisskirchen
 Central European Future Forum (CEFF), Wieskirchen

Dolmetscherinnen

Theresa Hein, Stefanie Schout

In Kooperation mit



Programm

Antiziganismus überwinden

Für Integration und Partizipation:
 Eine neue Politik mit einer aktiven Zivilgesellschaft

21. bis 22. November 2013
 Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit
 CEFF Central European Future Forum
 AK Sinti/ Roma und Kirchen in BW
 EMS - Evangelische Mission in Solidarität e.V.
 Heinrich Böll Stiftung BW e.V.
 Landeszentrale für politische Bildung BW
 Verband Deutscher Sinti & Roma - Landesverband BW

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts
 „Hochinklusiv! Zusammenhalt einer vielfältigen Gesellschaft“
 des Stiftungsverbundes der Heinrich Böll Stiftung



Antiziganismus überwinden

Mit dem Staatsvertrag zwischen der grün-roten Landesregierung Baden-Württemberg und dem Landesverband der baden-württembergischen Sinti und Roma wird ein neues Kapitel eröffnet. Er ist auch Ausdruck eines langen Ringens um Anerkennung, in dessen Verlauf sich Sinti und Roma in Deutschland nach einer langen Zeit des Leidens und der Ausgrenzung zu einer emanzipierten Minderheit entwickelt haben.

Die Chancen, die der Staatsvertrag bietet, sollten von Akteur/-innen der Minderheit und der Mehrheitsgesellschaft aktiv wahrgenommen werden. Verbesserte Integration und erweiterte Partizipation sind die Ziele, die es nun zu verwirklichen gilt. Darüber wollen wir auf dieser Tagung in Bad Boll mit unterschiedlichen Akteur/-innen aus Politik und Zivilgesellschaft ins Gespräch kommen. Der Staatsvertrag gründet auf dem wechselseitigen Versprechen, einander mit Toleranz und Respekt zu begegnen. Mit unserer Debatte wollen wir dazu beitragen, dieses Versprechen mit Inhalt zu füllen. Ziel ist es, die aktive zivile Bürgergesellschaft zu festigen und damit den baden-württembergischen Sinti und Roma neues selbstbestimmtes Handeln zu ermöglichen.

Zur Diskussion laden wir Sie herzlich in die Evangelische Akademie Bad Boll ein!

Simone Helmschrott
im Namen des Vorbereitungsteams

Donnerstag, 21. November 2013

- 12:30** **Beginn der Tagung mit dem Mittagessen**
- 14:00** **Anerkennung und Minderheitenschutz in Baden-Württemberg**
Dr. Michael Blume, Staatsministerium
Baden-Württemberg, Stuttgart
Moderation: Simone Helmschrott
- 14:30** **Gegenstrategien zum Antiziganismus**
- **aus rechtlicher Sicht:**
Markus Stephani, Rechtsanwalt,
Heidelberg / Brüssel
 - **politischer Sicht:**
Romeo Franz, Hildegard Lagrenne Stiftung,
Ludwigshafen
Einführung: Sabrina Guttenberger, Verband Deutscher
Sinti und Roma - Landesverband Baden-Württemberg
- 16:00** **Kaffeepause**
- 16:30** **Menschenrechte – Sinti und Roma im europäischen Kontext**
Tom Koenigs MdB
Moderation: Dr. Andreas Baumer, Heinrich Böll Stiftung
Baden-Württemberg
- 18:00** **Plenumsgespräch/Diskussion**
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Beispiele für gelungene Antiziganismus-Forschung und Gegenstrategien**
- 1. Forschung:**
Markus End, Politikwissenschaftler TU Berlin
Prof. Dr. Viola B. Georgi, Universität Hildesheim
 - 2. Handlungsstrategien gegen Antiziganismus**
Daniel Strauß, Xenos-Projekt,
'Roma pro Bildungsaufbruch'
- 21:00** **Ausklang im Café Heuss**

Freitag, 22. November 2013

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:15** **Frühstück und Zimmer räumen**
- 9:30** **Abschlussrunde 1:
Herausforderungen und Perspektiven für Politik und Zivilgesellschaft in Bund, Ländern und Kommunen**
Daniel Strauß, RomnoKher gGmbH, Verband Deutscher
Sinti und Roma B.-W.
Wolfgang Berger, Arbeitskreis Antiziganismus
Klaus Rieth, Evangelische Landeskirche Württemberg
Ernst Schilling, Bürgermeister der Stadt Herbolzheim
Vertreter des BMI (angefragt)
Moderation: Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun,
SWR International
- 11:00** **Abschlussrunde 2:
Herausforderungen und Perspektiven auf europäischer Ebene**
Ondřej Liška, Vorsitzender der tschechischen Grünen,
ehemaliger Minister für Schule, Jugend und Sport
(angefragt)
Kristof Szombati, Koordinator der Heinrich Böll Stiftung
für Ungarn, Budapest
Sonja Licht, Präsidentin des Belgrade Fund for Political
Excellence
Moderation: Prof. Gert Weisskirchen (CEFF)
- 12:30** **Mittagessen und Ende der Tagung**

Antiziganismus überwinden

Anmeldung: 21. bis 22. November 2013 – Tagungsnummer 43 12 13
Anrede Frau Herr

Name, Vorname	
Straße (privat)	
PLZ, Ort (privat)	
E-Mail*	Telefon

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Name	
Straße	
PLZ, Ort	
Anreisetag	Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit:
(nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile
genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

--

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

*freiwillige Angaben

Beruf*
Geburtsdatum*
Datum, Unterschrift